



secunet Security Networks AG

**Automotive Spezifische Herausforderungen bei Online Zugängen
im Fahrzeug**

„Automotive Software Engineering“ - Kolloquium, TU Darmstadt

23. Juni 2009

Dr. Marc Lindlbauer, Leiter embedded Security

Das Unternehmen im Überblick

- Der führende deutsche Spezialist für komplexe IT-Sicherheitslösungen
- Sicherheitspartner der Bundesrepublik Deutschland
- Projekte in Industrie, bei Behörden und internationalen Organisationen im In- und Ausland
- Umfassende Kompetenz – kundennah
 - 4 Geschäftsbereiche
 - 7 Standorte in D, Tochterunternehmen in CH und CZ
 - 230 hoch qualifizierte Mitarbeiter
- secunet Security Networks AG
 - Gegründet 1996, börsennotiert seit 1999
 - Umsatz 2008: 52,08 Mio. Euro
 - Anteilseigner: G&D 50 % + 1 Aktie, RWTÜV 26,4 %



secunet Geschäftsbereiche

Hochsicherheit



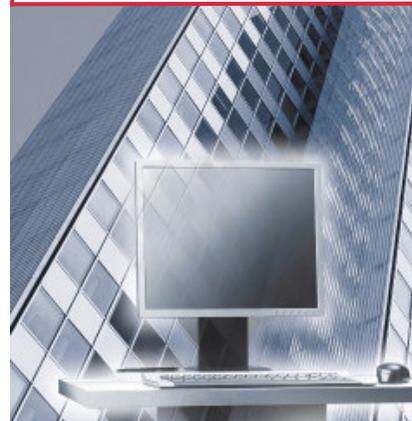
- SINA
- Beratung
- Integration

Government



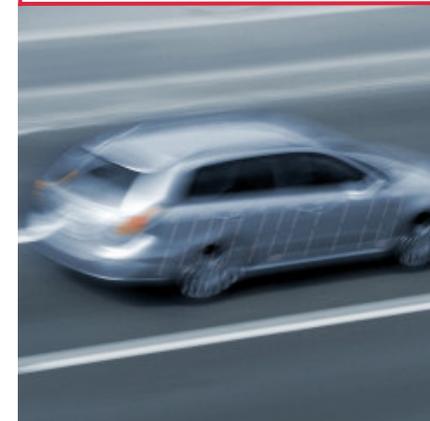
- E-Government
- Biometrie
- Hoheitliche Dokumente
- Gesundheitswesen
- Sicherheitsvalidierung
- Prüfstelle IT-Konformität

Business Security



- Security Consulting
- Network Security
- Identity Management
- Managed Security Services

Automotive



- Funktionsfreischaltung
- Flashdatensicherheit
- Advanced Engineering
- Online Security

Portfolio

Business Unit Automotive Security



▪ **Function Enabling**

Design, development and integration of a secure solution for Function Enabling.



▪ **Flash Ware Protection**

Design, development and integration of mechanisms to protect ECUs against unauthorized access and programming



▪ **Advanced Engineering**

New topics in the context of car2X-/X2car-communication and vehicular network architecture



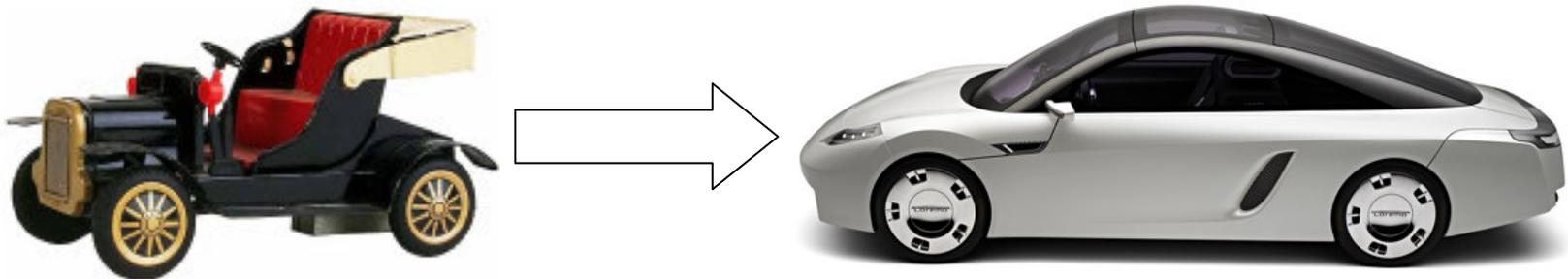
▪ **Online Security**

Solutions to protect online access in cars at network / application layer



Verschiebung der Anteile Mechanik zu Elektronik im Fahrzeug

Der Software Anteil im Auto steigt rapide



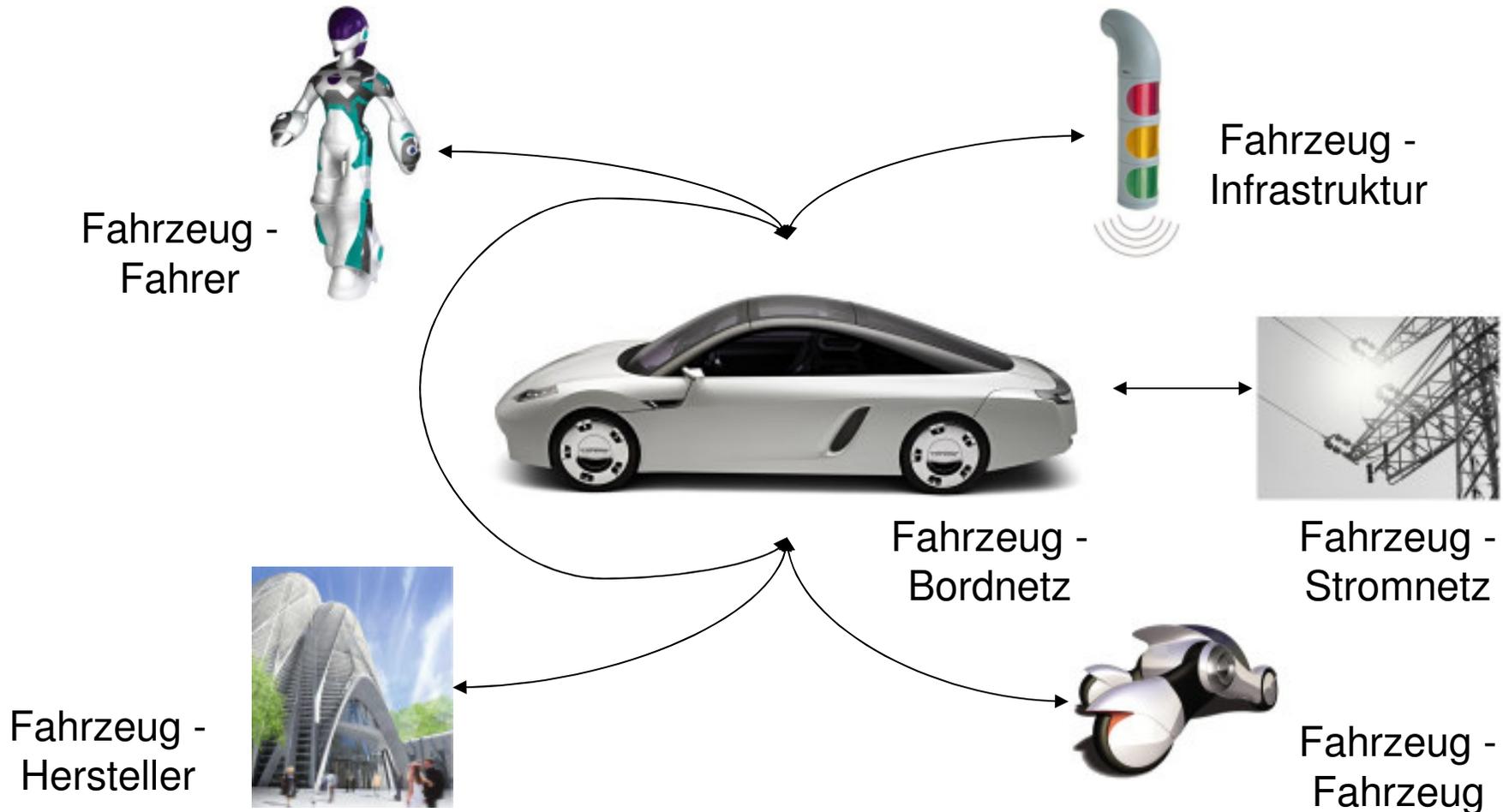
Beispiel: Anteil Herstellungskosten (Elektronik / Software)



Quelle: HVB/Mercer



Elektronischer Datenaustausch im Automobil Heute und in der Zukunft





Security relevante Anwendungen im Automobil Heute und in der Zukunft



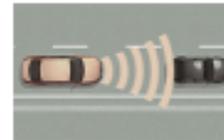
Wegfahrsperr



Flash-Update



Bezahlungsfunktionen



Assistenz-Systeme



Online Content



Tuningschutz



Komponenten-Schutz



DRM /
Individualisierung



Unterschiede Auto vs. klassische IT

Massive Unterschiede in Bereichen wie:

Connectivity

Bandbreite

Rechenleistung

KnowHow Bediener

Fehlertoleranz

Sicherer Speicher / Sichere Hardware

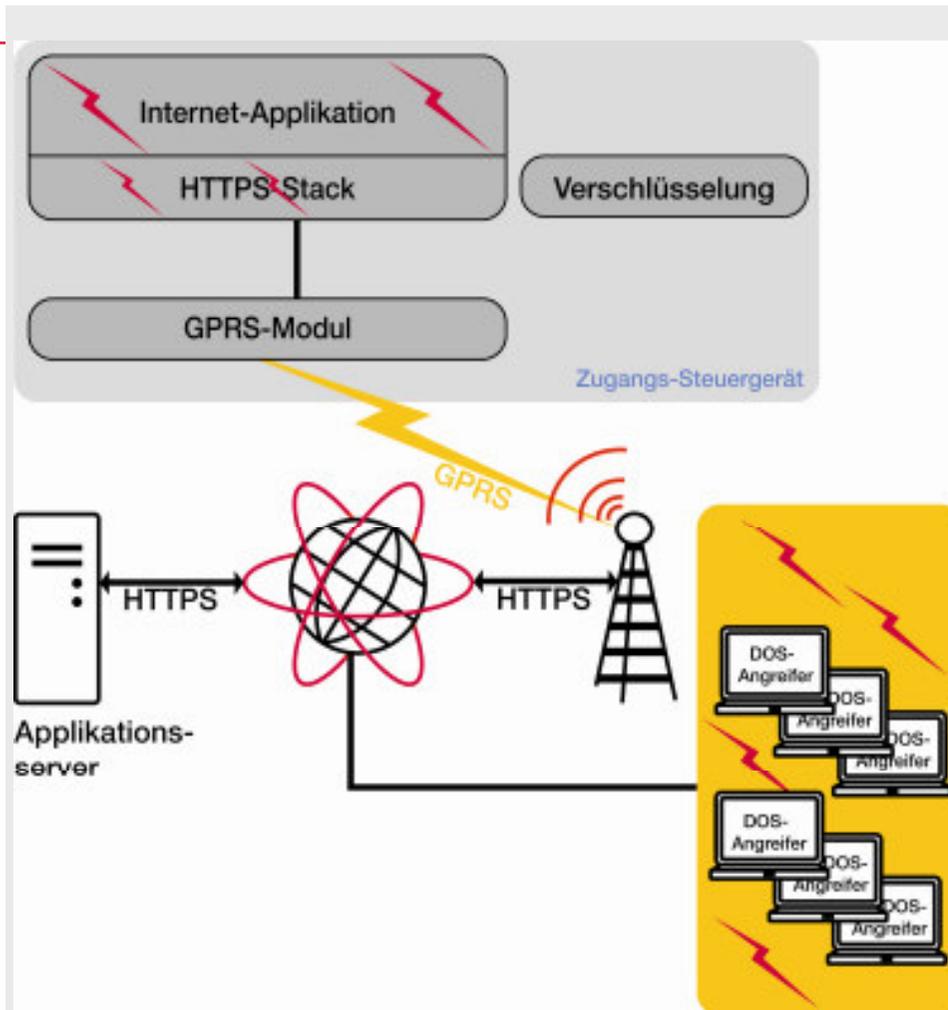
Entwicklungszyklen

Produkt-Lebenszyklen

...



Angriffe auf Übertragungsebene – Denial of Service (DoS)



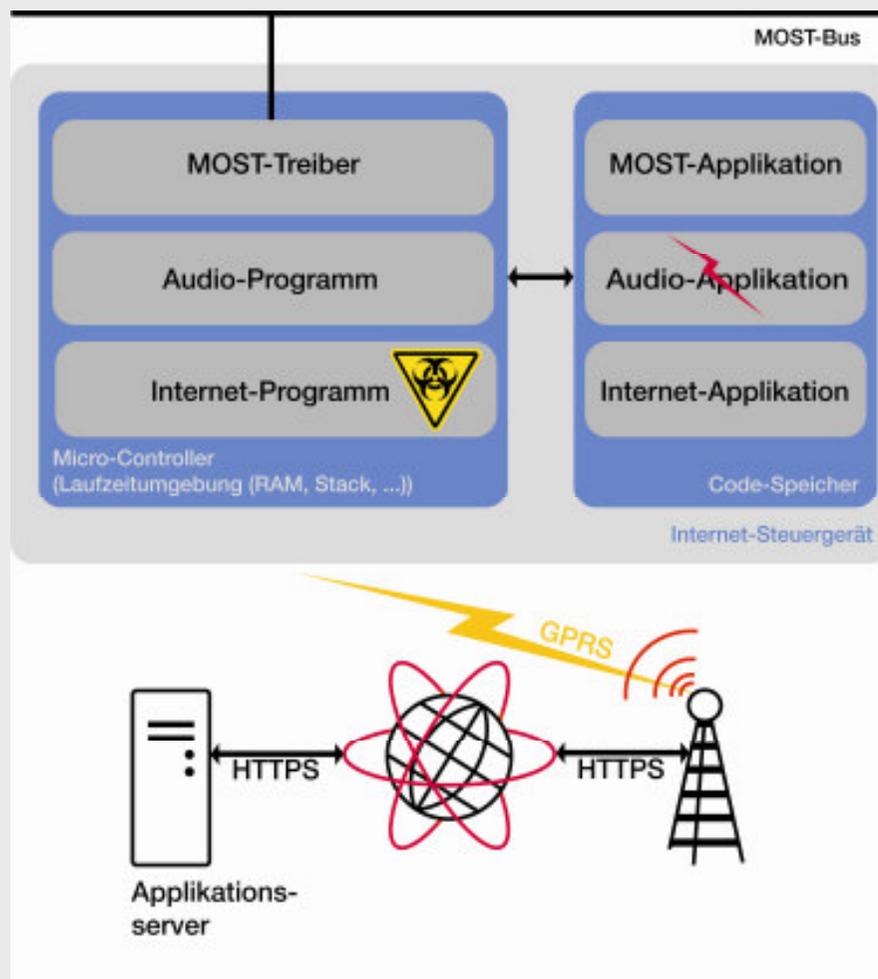
Herausforderung

- Das Fahrzeug ist ein Knoten des globalen Internets
- Die Adresse des Fahrzeugs (z.B. IP-Adresse) ist nicht geheim

Bedrohungsszenario

- Angreifer können die IP-Adresse eines Fahrzeugs ausfindig machen
- Über die bekannten Methoden zur Zusammenschaltung von Rechnern im Internet kann ein mächtiger Strom von Verbindungsanfragen auf das Fahrzeug gelenkt werden.
- Potentiell kann die gesamte Applikation abstürzen ohne wieder gestartet werden zu können.
- Eine authentischer Verbindung hilft nicht als Gegenmaßnahme, da der Verbindungsaufbau vor der Authentisierung stattfindet

Angriffe auf Applikationsebene – Viren



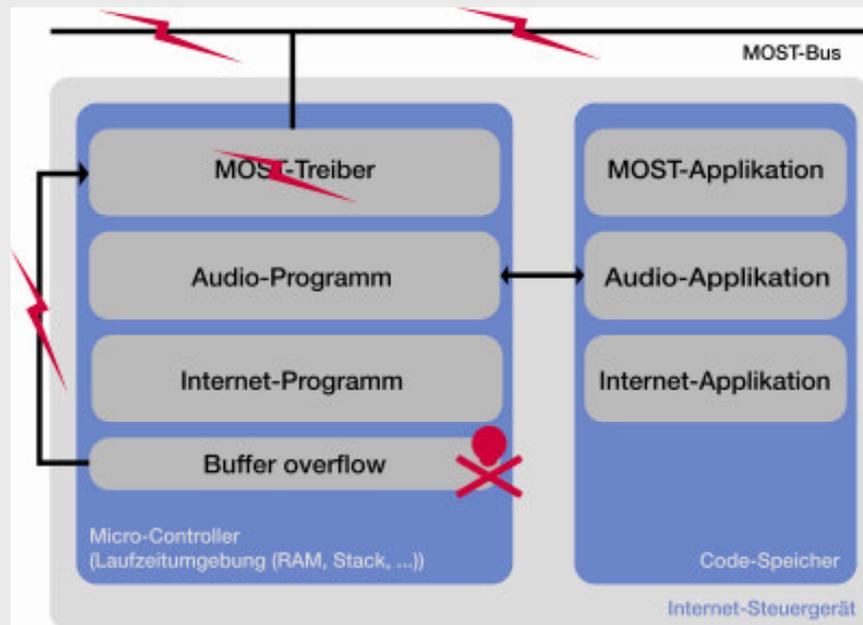
Herausforderung

- Fahrzeug ist nicht immer online
- Herkömmliche Virens Scanner können also nicht aktuell gehalten werden
- Nutzer sollen Applikationen ins Fahrzeug laden können, die nicht von einem OEM kontrolliert werden

Bedrohungsszenario

- Das Steuergerät bringt infiziert Dateien zur Ausführung
- Benutzer lädt eine infiziert Datei in das Internet-Programm
- Die infizierte Datei ändert die Einstellung der maximalen Lautstärke
- Beim nächsten Start des Fahrzeugs wird der Fahrer durch ein überlautes Radio beeinträchtigt

Angriffe auf Applikationsebene – Buffer-Over-Flow



Herausforderung

- Fahrzeug ist nicht immer online
- Patches für die Steuergeräte-Software können nicht unter allen Umständen zeitnah in das Fahrzeug eingespielt werden.
- Nutzer sollen Applikationen ins Fahrzeug laden können, die nicht von einem OEM kontrolliert werden

Bedrohungsszenario

- Durch Programmierlücken wird bösartiger Code in die Laufzeitumgebung der Steuergeräte-CPU geschrieben
- Benutzer lädt infizierte Datei herunter
- Durch eine Programmierlücke wird Code zur Ausführung gebracht, der Nachrichten auf den MOST Bus legt.
- Als Konsequenz ist eine Störung oder ein Zusammenbrechen des MOST Busses denkbar.

Online Access in Cars

Secunet Approach to the Challenges – Security Sensors and Actuators

- Learn e.g. from air back systems
- Identify attack Sensors that do not vary, that react as early as possible, that are easy to implement
- Define Rules for “attack present”
- Rely on simple and stable information → efficient production / service of the car with security functions
- Define Automotive Response (Actuators) to end attack

Priority of Protecting the Vehicle Network

Communication oriented Measures

- Separate network security from Application Security on ECU (cf. corporate Firewalls and Client in the LAN → Client is not responsible for network security)
- Augment OS responsible for connectivity with Decision Function / Actor
- Eventually modify existing Security Sensors or add new ones at network / transport layer
- Optional: OS with RT capabilities / Use dedicated Hardware

Secure Communication Unit / Protection Unit

General Approach – without Sandboxing / Virtualization

